



Stadt Leverkusen  
Oberbürgermeister Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 26. Januar 2016

### **Neue Mitte Leverkusen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien und des Rates:

1. **Die Entwicklung der Innenstadt Ost (und in Verknüpfung dazu auch die weitere Entwicklung in Wiesdorf insgesamt) wird auf eine Projektentwicklungsgesellschaft übertragen.**
2. **Die Voraussetzungen, das Konzept und die Struktur der Projektentwicklungsgesellschaft sollen durch eine verwaltungsinterne, interdisziplinär besetzte Arbeitsgruppe unter Leitung der Dezernentin für Planen und Bauen erarbeitet werden. Der strukturelle Aufbau der Projektentwicklungsgesellschaft sollte sich an den Erfahrungen der Neuen Bahnstadt Opladen orientieren.**
3. **Für das gesamte Areal der Innenstadt Ost wird ein städtebaulicher Wettbewerb ausgeschrieben.**

Begründung:

Das Areal Innenstadt-Ost mit einer gesamten Überplanung vom Forum bis zur Manforter Straße bietet enormes Entwicklungspotential für Wiesdorf und hat als Eingangstor für die gesamte Stadt eine außerordentlich hohe Bedeutung. Es muss eine tragfähige Gesamtkonzeption entwickelt werden, die stringent und vor allem zeitlich straff und systematisch umgesetzt wird. Dies ist im laufenden Geschäft der Bauverwaltung nicht zu leisten.

Nur die Einsetzung einer Projektentwicklungsgesellschaft kann dieses so wichtige Projekt in Leverkusen vorbereiten und durchführen. Dabei ist von zentraler Bedeutung, dass der Rat der Stadt Leverkusen eine Zukunftsvision entwickelt und diese dann ähnlich konsequent und zeitlich durchgetaktet angeht und umsetzt, wie dies in der Neuen Bahnstadt Opladen gelaufen ist. Auf die sehr positiven Erfahrungen der nbso ist daher zurückzugreifen. Nur mit einem für dieses Projekt zuständigen Team einer Gesellschaft kann auch der Fördermittelgeber überzeugt werden,

dass das Projekt „Neue Mitte Leverkusen“ im IHK Wiesdorf eine zentrale Rolle spielen und maßgeblich das Gesicht unserer Innenstadt verändern wird.

Die Projektgesellschaft soll dabei natürlich auch die Verzahnung zur City C und anderen, zu entwickelnden Bereichen der Innenstadt sicherstellen bzw. hier die Entwicklungsaufgaben übernehmen. Ferner kann diese Projektentwicklungsgesellschaft auch grundsätzlich offen sein für die Übertragung von Entwicklungsaufgaben in anderen Stadtteilen. Die Projektentwicklungsgesellschaft wird sich, analog dem Vorgehen bei der nbso, mit allen relevanten Institutionen und Bereichen, die für die anstehenden Aufgaben von Bedeutung sind, eng abstimmen.

Ein städtebaulicher Wettbewerb ist aus Sicht der Antragssteller das geeignete Mittel, qualitativ hochwertige Entwürfe zur Überplanung des gesamten Geländes sicherzustellen. Gerade die Einbindung des Forums wird eine große Herausforderung, die es zu meistern gilt. Insgesamt bietet sich unserer Stadt mit der Neuplanung und Neuordnung des gesamten Areals eine einmalige Gelegenheit nicht nur Wiesdorf, sondern Leverkusen insgesamt städtebaulich signifikant zu verbessern und der Stadt an dieser Stelle ein neues, ansprechendes Gesicht zu geben.



Thomas Eimermacher

(Fraktionsvorsitzender)  
CDU

gez. Roswitha Arnold

(Fraktionsvorsitzende)  
Bündnis 90/Die Grünen

gez. Markus Pott

(Fraktionsvorsitzender)  
Opladen plus